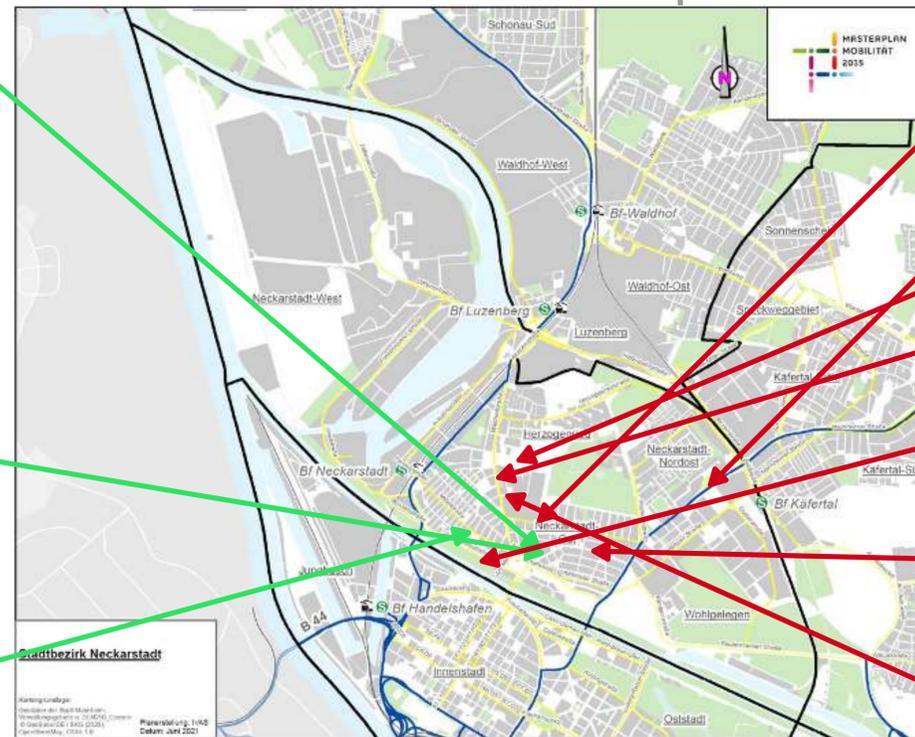


Gruppe 1: Fußverkehr & Aufenthaltsqualität

Stärken

Schwäche/Defizite

- Kompakter Stadtteil, wenn man gut zu Fuß ist
- Ausgeviertel
- Abendveranstaltungen
- Neckarstadt Ost, Infrastruktur (Einkaufen, etc.) täglicher Bedarf ist gedeckt
- ÖPNV Anbindung
- Neumarkt Aufenthaltsqualität
- Cafés und Bars Lange Rötterstraße
- Neckarstadt-Ost Nähe zum Grün (Potenzial ist da)



- Schaltung/Freigabezeit nicht attraktiv (Max-Joseph-Straße/Carl-Benz-)
- Bäume Mangelware in der Neckarstadt-West
- B36, Geschwindigkeit reduzieren
- Veränderung der Geschäfte ein Zeichen der negativen Infrastruktur
- B38 Querung zum Marktkauf, eine Barriere
- Meißplatz nicht attraktiv
- Neckarstadt West/Ost durch die Waldhofstraße getrennt
- Wenig Abstellplätze für Radfahrer
- Parken vor und hinten den Pollern (Hindernissparcours)
- Fassaden begrünen
- Schaffweide getrennt
- Fehlende Sitzgelegenheiten für mobilitätschwächere Mitbürger
- Parken nach 18 Uhr wird nicht beachtet
- Potenzial kann/wird nicht genutzt (Grünflächen etc.)
- Schwerverkehr hält sich nicht an die Geschwindigkeiten
- Turbinenwerk keine Fahrradabstellplätze
- Konsequent gegen den ruhenden Verkehr vorgehen
- MIV stört die Aufenthaltsqualität in Neckarstadt
- Keine Akzeptanz Tempo-30 Lange Rötterstraße
- Barrierefreie Stellen nicht sichtbar
- Lkw parken am Catapillar Werk (Herzogenried/Neckarstadt-Ost)
- fehlende Sauberkeit
- Ruhender Verkehr behindert die Aufenthaltsqualität
- Gewerbliche Fahrzeuge in den Wohngebieten
- Radbügel kostenpflichtig, Parkraum nicht

Ideen/ Maßnahmen

Charaktereigenschaften

<https://taz.de/Berliner-Aktivist-ueber-...>

Ideen und Maßnahmen in realen Bedingungen testen bis 2035

- Ziel: Leben in der Stadt und mehr Aufenthalt in der Stadt
- Priorität neu ordnen
- Mehr Überwachung
- Anschluss an die S-Bahn
- Geschäfte, Läden, Cafés fördern, indem die Infrastruktur attraktiver werden
- Stellplatznachweis mit dem Pkw-Besitz verbinden
- Parken in Randgebieten
- Pkw-Stellplätze in den Hinterhöfen zu Fahrradabstellplätzen umwidmen
- Abstellplätze für Lastenräder
- Parkhäuser Gebühr < Parkgebühr im öffentlichen Raum
- Fahrradparkhäuser in den Stadtteilen
- MIV in den Untergrund abstellen (alte Bunker etc.)
- Quartiersgaragen
- Gewerbebetreibende sollen Stellplätze nachweisen und Mitarbeiter dazu verpflichten zu nutzen
- Potenzial mehr nutzen und Verbindungen schaffen zu Grünflächen/Parks
- Radschutzstreifen in der Lange Rötterstraße
- Car-Sharing statt privatisierten MIV
- Parklets Zeitraum verlängern
- Hausgemeinschaften dafür incentiviert, dass sie wenig Auto vorhalten (z.B. Radplatz vor dem Haus statt Autoparkplatz)
- Verkehrsberuhigung muss barrierefrei sein
- Durchsetzung/geltende Regeln anwenden
- Breite/große Straßenzüge begrünen/Bäume mehr Aufenthalt/Struktur und weniger Straßen Charakter geben
- Seitenräume pollern
- Mehr Grün und Barrieren im öffentlichen Raum zur Geschwindigkeitsdämpfung MIV
- Das korrekte Parken an die Bürger appellieren

nahe Wege